

Stellenausschreibung

Am Institut für Skandinavistik, Frisistik und Allgemeine Sprachwissenschaft (ISFAS) der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist ab dem **01. Dezember 2018** die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ Mitarbeiters

befristet bis zum 30. September 2020 im **Fach Allgemeine Sprachwissenschaft** im Bereich der Phonetik zu besetzen, um den Unterrichtsbedarf der Studiengänge „Empirische Sprachwissenschaft“ (BA) und „Sprache und Variation“ (MA) zu sichern.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt die einer/eines entsprechend Vollbeschäftigten (zzt. 38,70 Stunden). Das Entgelt richtet sich nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Das Lehrdeputat umfasst neun Lehrveranstaltungsstunden (LVS) im Bereich **Phonetik**.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Die geeignete Stelleninhaberin/der geeignete Stelleninhaber sollte zum Zeitpunkt der Einstellung über ein abgeschlossenes Studium der Phonetik bzw. der Allgemeinen Sprachwissenschaft mit Schwerpunkt im Bereich der Phonetik (MA/Magister oder Promotion bzw. ein gleichwertiger Abschluss) verfügen sowie in der Lage sein, Einführungskurse in die Phonetik (inklusive Artikulations-, Transkriptions- und Hörübungen) durchzuführen. Erwartet werden auch gute Kenntnisse in der **experimentellen Phonetik** und in der **Statistik**. Teamfähigkeit und die Bereitschaft, Verwaltungsaufgaben zu übernehmen, sind unabdingbar. Lehrerfahrung sowie gute Kenntnisse in der artikulatorischen Phonetik sind auch von Vorteil, werden aber nicht vorausgesetzt.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/ Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsbrief, tabellarischer Lebenslauf, Publikationsliste, bisherige Lehrerfahrung, Beiträge auf Konferenzen und Workshops, Kopien bisheriger Abschlüsse) bis **zum 06. November 2018** bitte per Email an admin@isfas.uni-kiel.de schicken.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an mzellers@isfas.uni-kiel.de.

